



Das gibt es auch nicht alle Tage: Konfirmation und Muttertag an einem Tag. Die Gemeinden Trier und Traben-Trarbach erlebten das gemeinsam am 11. Mai 2025. Und beides wurde in der Predigt thematisiert.

Kurz vor dem Gottesdienst betraten die Konfirmanden, geführt von Priester Frank Schiff, den Kirchenraum. Begrüßt wurden sie vom Kinderchor mit dem Lied „Die Spur der Hoffnung“.

Philipper 2,4 „Und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem anderen dient.“ Dies war das Wort zur Konfirmation in diesem Jahr. Zu dem Konfirmationsgottesdienst waren in Trier die Gemeinden Traben-Trarbach und Trier zusammen. Kerngedanke der Predigt, die der Vorsteher der Gemeinde Trier durchführte, war der Gedanke des Jahresmottos 2025, Gutes zu tun (in vielfacher Hinsicht) und sich in den Dienst der Kirche einzubringen.

An den Anfang des Gottesdienstes stellte der Vorsteher den Gedanken: Schön, dass wir gemeinsam den Gottesdienst erleben. Lasst uns diesen Tag nutzen, unser Bekenntnis zu unserem Glauben zu feiern und auch neu zu bekräftigen. Die Konfirmanden geloben an diesem Tag, Gott treu zu sein und bekennen sich zu dem neuapostolischen Glaubensbekenntnis.

Priester Norbert Bastian, Vorsteher der Gemeinde Traben-Trarbach, ging in seinem Predigtteil auf den Muttertag ein, der an diesem Sonntag ebenfalls begangen wurde. Er verwies auf die Bedeutung des Gebets, das vielfach die Mütter den Kindern schon früh im Leben vorgelebt haben. Er gab den Konfirmanden den Rat, durch das Gebet immer die Nähe Gottes zu suchen.

Die Ansprache vor dem Konfirmationssegen wurde durch den Chor eingeleitet mit dem Lied „Herr, ich komme zu dir“. Der Vorsteher dankte den Konfirmanden, dass sie sich entschieden haben, an diesem Tag ihr Ja zu ihrem Glauben zu geben. Das von den beiden Konfirmanden vorgetragene Gelübde bekräftigte den Wunsch, dem lieben Gott in Zukunft treu zu sein.

Der Gottesdienst wurde durch den Kinderchor, den Gemeindechor und auch von beiden Chören gemeinsam vorgetragene Lieder festlich und freudig gestaltet.

11. Mai 2025

Text: [Thomas Stüber](#)

Fotos: Gernot Surges



